

Peter Bydlinski

Bürgerliches Recht  
Band I  
Allgemeiner Teil

5., aktualisierte Auflage

2010

SpringerWienNewYork

# Inhaltsverzeichnis

---

	Rz	Seite
Abkürzungsverzeichnis . . . . .		XXI
<b>§1. Grundlagen . . . . .</b>	1/1	1
A. Begriffe . . . . .	1/1	1
I. Bürgerliches Recht – andere Privatrechtsmaterien . . . . .	1/1	1
II. Privatrecht – öffentliches Recht . . . . .	1/2	1
III. Österreichisches – Europäisches – Internationales Privatrecht . . . . .	1/4	2
B. Recht und Gesetz (Rechtsquellen) . . . . .	1/6	4
I. Das Recht als staatliche Zwangsordnung . . . . .	1/6	4
II. Das ABGB als Kern des Bürgerlichen Rechts . . . . .	1/7	5
1. Entstehung . . . . .	1/7	5
2. Aufbau und Inhalt . . . . .	1/8	6
III. Die so genannten zivilrechtlichen Nebengesetze . . . . .	1/10	6
1. Beispiele . . . . .	1/10	6
2. Verhältnis zum ABGB . . . . .	1/11	7
3. Das Konsumentenschutzgesetz im Besonderen . . . . .	1/12	7
IV. Gesetzesrecht (positives Recht) . . . . .	1/19	11
1. Entstehung und Geltungsbereich . . . . .	1/19	11
2. Rechtsunkenntnis . . . . .	1/21	12
V. Sonstige für Österreich verbindliche Rechtsquellen . . . . .	1/22	13
1. Gewohnheitsrecht . . . . .	1/22	13
2. Richterrecht . . . . .	1/23	14
3. Übernationale Rechtsquellen . . . . .	1/26	16
C. Das objektive Recht . . . . .	1/27	16
I. Begriff . . . . .	1/27	16
II. Zwingendes und nachgiebiges Recht . . . . .	1/28	16
III. Normenkonkurrenz . . . . .	1/31	18
D. Rechtsverständnis und Rechtsanwendung . . . . .	1/34	19
I. Das Problem . . . . .	1/34	19
II. Auslegung (Interpretation) . . . . .	1/36	21
1. Nach dem Wortlaut (grammatische Auslegung) . . . . .	1/37	21
2. Nach dem Zusammenhang (systematische Auslegung) . . . . .	1/38	22
3. Nach der Entstehungsgeschichte (historische Auslegung) . . . . .	1/40	24
4. Nach dem Gesetzeszweck (teleologische Auslegung) . . . . .	1/41	25

	Rz	Seite
5. Nach den europarechtlichen Vorgaben („richtlinienkonforme“ Auslegung) . . . . .	1/42	26
6. Auslegung von Einheitsrecht . . . . .	1/45	28
7. Authentische Auslegung . . . . .	1/46	29
8. Zusammenwirken und Rangfolge der Auslegungsmethoden . . . . .	1/47	29
9. Gesetzes- und Vertragsauslegung . . . . .	1/48	30
III. Wortlautübersteigende Rechtsanwendung . . . . .	1/49	30
1. Lückenfüllung (Analogie) . . . . .	1/50	31
2. Reduktion . . . . .	1/54	33
IV. Grenzen zulässiger Rechtsfindung . . . . .	1/55	34
V. Das bewegliche Systemdenken . . . . .	1/57	35
VI. Die ökonomische Analyse des Rechts . . . . .	1/58	36
<b>§ 2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte . . . . .</b>	<b>2/1</b>	<b>37</b>
A. Menschen – „Juristische“ Personen – Tiere – Sachen . . . . .	2/1	37
B. Rechtssubjekte . . . . .	2/2	37
I. Begriff . . . . .	2/2	37
II. Natürliche und juristische Personen . . . . .	2/3	38
1. Menschen . . . . .	2/3	38
2. Juristische Personen . . . . .	2/4	38
C. Rechtsobjekte . . . . .	2/5	39
I. Sachen . . . . .	2/5	39
II. Tiere . . . . .	2/6	39
D. Die „natürlichen Personen“ (Menschen) im Einzelnen . . . . .	2/7	40
I. Beginn und Ende der Rechtssubjektivität (Rechtsfähigkeit) . . . . .	2/7	40
1. Beginn durch Geburt . . . . .	2/7	40
2. Ende durch Tod . . . . .	2/10	41
II. Die zivilrechtliche Handlungsfähigkeit . . . . .	2/13	43
1. Begriff und Arten der Handlungsfähigkeit . . . . .	2/13	43
2. Geschäftsfähigkeit . . . . .	2/15	44
a) Grundsätzliches . . . . .	2/15	44
b) Gesetzliche Vertretung . . . . .	2/16	46
c) Beschränkungen infolge Minderjährigkeit . . . . .	2/19	48
aa) Die drei Altersstufen . . . . .	2/19	48
bb) Unmündige unter 7 Jahren . . . . .	2/20	49
cc) Unmündige über 7 Jahren . . . . .	2/22	51
dd) Mündige Minderjährige (14–18 Jahre) . . . . .	2/24	51
d) Rechtsfolgen des Fehlens der gesetzlich vorgesehenen Mitwirkung . . . . .	2/27	54
e) Beschränkungen aus gesundheitlichen Gründen . . . . .	2/28	54
aa) Geistige Behinderungen . . . . .	2/28	54
bb) Körperliche Behinderungen . . . . .	2/35	59
f) Besondere Beschränkungen bei Minderjährigen . . . . .	2/35a	60
3. Testierfähigkeit . . . . .	2/36	60
4. Verschuldensfähigkeit . . . . .	2/37	61
5. Weitere Bereiche . . . . .	2/42	64

	Rz	Seite
6. Übersicht über die Bedeutung der Altersstufen . . . . .	2/43	64
E. Juristische Personen im Überblick . . . . .	2/44	65
F. Schutz der (Rechts-)Persönlichkeit . . . . .	2/48	68
I. Grundsätzliches . . . . .	2/48	68
1. Rechtfertigung und Reichweite von Persönlichkeitsrechten . . . . .	2/48	68
2. Das zivilrechtliche Schutzinstrumentarium . . . . .	2/50	69
II. Beispielhafte gesetzlich anerkannte Schutzbereiche . . . . .	2/51	70
1. Lebens-, Gesundheits- und Freiheitsschutz . . . . .	2/52	71
2. Namensschutz . . . . .	2/54	71
3. Ehrenschaft . . . . .	2/55	73
a) Grundsatz . . . . .	2/55	73
b) Besonderheiten bei qualifizierter Öffentlichkeit . . . . .	2/57	74
4. Bildnisschutz . . . . .	2/58	75
5. Geheimnis- und Datenschutz . . . . .	2/59	76
6. Weitere Schutzbereiche . . . . .	2/63	78
7. Beispiele zur Veranschaulichung . . . . .	2/64	79
<b>§ 3. Subjektive Rechte und ihre Grenzen . . . . .</b>	<b>3/1</b>	<b>80</b>
A. Das subjektive Recht . . . . .	3/1	80
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	3/1	80
II. Arten . . . . .	3/4	81
1. Absolute und relative Rechte . . . . .	3/4	81
2. Ansprüche – Herrschaftsrechte – Gestaltungsrechte . . . . .	3/7	81
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte . . . . .	3/13	83
4. Dingliche und unkörperliche Rechte . . . . .	3/14	83
B. Rechtspflichten und Obliegenheiten . . . . .	3/15	84
C. Rechtsdurchsetzung und ihre Grenzen . . . . .	3/17	85
I. Grundsätzliches . . . . .	3/17	85
II. Die Grenzen des subjektiven Rechts . . . . .	3/18	85
III. Faktische Rechtsdurchsetzung . . . . .	3/20	86
IV. Klagbare und unklagbare Rechte . . . . .	3/21	86
V. Verteidigungsmöglichkeiten gegen an sich bestehende Ansprüche . . . . .	3/23	87
1. Ausübung eines rechtsvernichtenden Gestaltungsrechts . . . . .	3/25	88
2. Aufrechnung . . . . .	3/26	88
3. Erhebung einer aufschiebenden Einrede . . . . .	3/27	88
4. Verjährung . . . . .	3/28	89
a) Grundsätzliches zur Zeit im Recht . . . . .	3/28	89
b) Regelungsbedarf und Rechtfertigung . . . . .	3/31	90
c) Verjähbare und unverjähbare Rechte . . . . .	3/33	91
d) Verjährungsbeginn und Verjährungsfrist . . . . .	3/35	92
e) Hemmung und Unterbrechung . . . . .	3/39	93
f) Wirkung der Verjährung . . . . .	3/41	94
g) Rechtsgeschäftliche Abweichungen von gesetzlichen Fristen . . . . .	3/44	95
5. Präklusion . . . . .	3/46	96

	Rz	Seite
6. Verwirkung .....	3/48	96
D. Anhang: Prüfungsschritte bei der Anspruchsprüfung .....	3/49	97
<b>§ 4. Privatrechtlich relevantes Verhalten .....</b>	<b>4/1</b>	<b>100</b>
A. Die zentrale Bedeutung menschlichen Verhaltens .....	4/1	100
B. Tun und Unterlassen .....	4/3	100
C. Rechtsgeschäftliches Verhalten .....	4/4	101
D. Rein tatsächliches Verhalten .....	4/10	103
E. Zwischenformen .....	4/14	104
F. Übersicht .....	4/16	106
<b>§ 5. Vertrag und Rechtsgeschäft .....</b>	<b>5/1</b>	<b>107</b>
A. Der Vertrag .....	5/1	107
I. Begriff .....	5/1	107
II. Die zentrale praktische und didaktische Bedeutung des Vertrags .....	5/2	107
III. Vertrag – Rechtsgeschäft – Willenserklärung – Schuldverhältnis .....	5/3	108
IV. Die Vertragsfolgen: Haupt- und Neben(leistungs)pflichten .....	5/5	108
B. Arten von Rechtsgeschäften .....	5/6	109
I. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	5/7	109
II. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte .....	5/9	110
III. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte .....	5/10	111
IV. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse .....	5/11	111
V. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	5/12	112
VI. Kausale und abstrakte Rechtsgeschäfte .....	5/14	113
VII. Unternehmens-, Verbraucher- und Privatgeschäfte .....	5/17	114
VIII. Vermögens- und nichtvermögensrechtliche Rechtsgeschäfte .....	5/18	114
IX. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen .....	5/19	114
C. Das dualistische Prinzip von Vertragsfreiheit und Vertragstreuepflicht .....	5/20	115
I. Die Vertragsfreiheit als Voraussetzung einer freien Wirtschaftsordnung .....	5/20	115
II. Die Vertragsfreiheit als Voraussetzung der Vertragstreuepflicht .....	5/25	118
III. Die Vertragstreuepflicht als Konsequenz freier Bindungsentscheidung .....	5/28	119
IV. Das Zusammenspiel von Vertragsfreiheit und Vertragstreuepflicht .....	5/29	120
<b>§ 6. Der Vertragsschluss .....</b>	<b>6/1</b>	<b>121</b>
A. Der Abschlussmechanismus .....	6/1	121
I. Grundsatz .....	6/1	121
II. Konsensual- und Realverträge .....	6/4	122
III. Vertragliche Bindung ohne Konsens? .....	6/5	123
B. Das Angebot .....	6/6	123
I. Voraussetzungen .....	6/6	123
1. Inhaltliche Bestimmtheit und Mindestinhalt .....	6/7	124
2. Bindungswille .....	6/8	124

	Rz	Seite
3. Zugang und Kenntnisnahme .....	6/9	125
II. Rechtsfolge: Gebundenheit .....	6/10	127
III. Wegfall der Bindung .....	6/11	128
C. Die Annahme .....	6/14	130
I. Voraussetzungen .....	6/14	130
1. Inhaltliche Übereinstimmung mit dem Angebot .....	6/14	130
2. Rechtzeitiger Zugang .....	6/16	131
II. Arten der Annahme .....	6/18	132
1. Regelfall Willenserklärung – Ausnahme Willensbetätigung ..	6/18	132
2. Annahme durch Schweigen? .....	6/20	133
III. Rechtsfolgen der wirksamen Annahme .....	6/21	133
IV. Beispiele zum Vertragsschluss .....	6/22	134
D. Besonderheiten des Vertragsschlusses unter Verwendung von Allge- meinen Geschäftsbedingungen (AGB) .....	6/23	135
I. Die spezielle Problematik .....	6/23	135
II. Einbeziehungskontrolle .....	6/24	135
III. Geltungskontrolle .....	6/26	138
IV. Inhaltskontrolle .....	6/27	139
V. Konsequenzen der Nichtgeltung oder Nichtigkeit .....	6/32	140
E. Besonderheiten bei Vertragsschluss im Fernabsatz .....	6/34	141
F. Sondervorschriften für den Vertragsschluss im elektronischen Ge- schäftsverkehr (E-Commerce) .....	6/34a	142
G. Vertragsschluss nach Vergaberecht .....	6/34b	143
H. Vertragsschluss nach UN-Kaufrecht .....	6/34c	143
I. Die Rechtslage im Stadium bloßer Vertragsanbahnung .....	6/35	144
J. Anhang: Die Vertragsauslegung .....	6/40	147
I. Grundsätzliches .....	6/40	147
II. Die einfache Vertragsauslegung (§ 914) .....	6/41	148
III. Die ergänzende Auslegung .....	6/44	150
IV. Zweifelsregeln bei verbleibenden Unklarheiten .....	6/45	150
<b>§7. Gültigkeitsvoraussetzungen eines Rechtsgeschäfts .....</b>	<b>7/1</b>	<b>154</b>
A. Allgemeines .....	7/1	154
I. Eine kurze Einführung .....	7/1	154
II. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit im Allgemeinen .....	7/3	155
III. Gesamtnichtigkeit als ultima ratio .....	7/8	157
B. Unwirksamkeitsgründe im Einzelnen .....	7/11	159
I. Scheingeschäft .....	7/12	159
II. Ursprüngliche Unmöglichkeit .....	7/14	160
III. Formmängel .....	7/18	163
1. Das Prinzip der Formfreiheit .....	7/18	163
2. Gesetzliche Ausnahmen und deren Gründe .....	7/19	164
3. Rechtsfolgen bei Verstößen .....	7/28	169
4. Heilung von Formmängeln .....	7/30	170
5. Gewillkürte Formgebote .....	7/31	171
6. Beispiele zur Form .....	7/33	172

	Rz	Seite
IV. Fehlen sonstiger „Rechtsbedingungen“ .....	7/34	172
V. Gesetz- und Sittenwidrigkeit .....	7/35	172
1. Grundsätzliches .....	7/35	172
2. Die Sondertatbestände des § 879 Absatz 2 .....	7/39	175
3. Umgehungsgeschäfte .....	7/41	177
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit einzelner Vertragsbestandteile .....	7/42	179
5. Rechtsfolgen .....	7/43	179
C. Die Wurzelmängel im Überblick .....	7/45	181
<b>§ 8. Willensmängel und ihre Folgen</b> .....	8/1	183
A. Allgemeines .....	8/1	183
B. Begriff, Arten und Folgen von Willensmängeln im Überblick .....	8/2	183
C. Schlichter Irrtum .....	8/6	185
I. Begriff .....	8/6	185
II. Arten .....	8/7	185
1. Erklärungsirrtum – Geschäftsirrtum – Motivirrtum – Rechtsirrtum .....	8/7	185
2. Wesentlicher – unwesentlicher – unerheblicher Irrtum .....	8/15	188
III. Die weitreichende Anfechtbarkeit wegen Geschäftsirrtums .....	8/16	189
1. Anfechtungsvoraussetzungen .....	8/16	189
2. Ausübung und Verlust des Anfechtungsrechts .....	8/22	192
3. Anfechtungswirkungen .....	8/24	193
4. Konkurrenzen .....	8/26	194
IV. Die eingeschränkte Anfechtbarkeit wegen Motivirrtums .....	8/27	195
D. Arglist .....	8/32	197
E. Zwang (Drohung) .....	8/34	198
F. Die Herbeiführung von Willensmängeln durch Dritte .....	8/36	199
G. Lückenfüllung durch das Rechtsinstitut der Geschäftsgrundlage .....	8/40	200
H. Verkürzung über die Hälfte (laesio enormis) .....	8/43	203
I. Typisierte Willensmängel .....	8/48	205
<b>§ 9. Die Stellvertretung</b> .....	9/1	206
A. Stellvertretung als Handeln für andere .....	9/1	206
B. Charakteristika der Stellvertretung .....	9/2	206
C. Begriffe, Rechtsquellen und Abgrenzungen .....	9/3	207
I. Vollmacht – Vertretungsmacht – Stellvertretung .....	9/3	207
II. Vollmacht und Auftrag .....	9/4	207
III. Ermächtigung .....	9/8	210
IV. Treuhand .....	9/9	210
V. Botenschaft .....	9/11	212
1. Begriff .....	9/11	212
2. Sonderfragen bei mündlichen Erklärungen .....	9/12	212
a) Unrichtige Übermittlung .....	9/13	213
b) Auftreten als Stellvertreter .....	9/14	213
3. Erklärungs- und Empfangsbotenschaft .....	9/15	214
VI. Vertragsvermittlung .....	9/16	214

	Rz	Seite
VII. Handeln unter fremdem Namen . . . . .	9/17	215
D. Entstehen und Erlöschen von Vertretungsmacht . . . . .	9/18	216
I. Rechtsgeschäftliche Begründung . . . . .	9/18	216
1. Art und Form der Erteilung . . . . .	9/18	216
2. Persönliche Voraussetzungen beim Vollmachtgeber . . . . .	9/21	217
3. Persönliche Voraussetzungen beim Bevollmächtigten . . . . .	9/22	217
II. Gesetzliche und behördliche Begründung . . . . .	9/23	218
III. Begründung durch Satzung oder Bestellung . . . . .	9/24	218
IV. Begründung durch Anschein oder Duldung? . . . . .	9/25	219
V. Erlöschen . . . . .	9/28	221
1. Mögliche Endigungsgründe . . . . .	9/28	221
2. Widerruf und Aufkündigung . . . . .	9/29	222
3. Anfechtung der Vollmachterteilung . . . . .	9/33	223
4. Tod eines Beteiligten . . . . .	9/34	224
5. Fortwirkungen erloschener Vertretungsmacht? . . . . .	9/35	224
E. Die Reichweite der Vertretungsmacht . . . . .	9/36	224
I. Der Grundsatz . . . . .	9/36	224
II. Gesetzliche Beschränkungen . . . . .	9/38	225
1. Zwingender Vertreterausschluss wegen Höchstpersönlichkeit . . . . .	9/38	225
2. Besondere Art der Vollmacht . . . . .	9/39	226
3. Insihgeschäfte . . . . .	9/41	226
III. Aktiv- und Passivvertretung . . . . .	9/44	227
IV. Gesamt- und Einzelvertretung . . . . .	9/45	227
V. Besonderheiten bei unternehmerischer und organschaftlicher Vollmacht . . . . .	9/47	228
VI. Vollmachtbeschränkungen gegenüber Verbrauchern . . . . .	9/48	228
F. Ausübung von Vertretungsmacht . . . . .	9/52	230
I. Willensbildung und Willensäußerung durch den Vertreter . . . . .	9/52	230
II. Offenlegung als zentraler Grundsatz . . . . .	9/53	230
III. Ausnahmen vom Offenlegungsprinzip . . . . .	9/55	232
1. Rechtsgeschäfte des haushaltsführenden Ehegatten bzw eingetragenen Partners . . . . .	9/55	232
2. Vorbehalt des Vertretenen . . . . .	9/57	232
3. Geschäft für den, „den es angeht“ . . . . .	9/58	233
G. Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung . . . . .	9/59	233
I. Außenverhältnis . . . . .	9/59	233
II. Innenverhältnis . . . . .	9/60	234
III. Besonderheiten bei Vollmachtmissbrauch? . . . . .	9/61	234
H. Rechtsfolgen bei mangelnder Vertretungsmacht (Vollmachtüberschreitung) . . . . .	9/65	236
I. Grundsatz . . . . .	9/65	236
II. Nachträgliche Genehmigung . . . . .	9/66	236
III. Rechte des Dritten bei ausbleibender Genehmigung . . . . .	9/68	237
1. Haftung des Scheinvertreters . . . . .	9/68	237
2. Ansprüche gegen den Schein-Vollmachtgeber . . . . .	9/70	238



	Rz	Seite
I. Die Beachtlichkeit von Willensmängeln und Verhandlungsfehlern . . . .	9/71	238
J. Analoge Anwendung von Stellvertretungsrecht? . . . . .	9/74	239
<b>§ 10. Die Intensität rechtsgeschäftlicher Bindung . . . . .</b>	<b>10/1</b>	<b>240</b>
A. Grundsatz und Abweichungen . . . . .	10/1	240
B. Abschwächung der vertraglichen Bindung durch gesetzliche Lösungsrechte . . . . .	10/2	241
I. Rücktritt und Kündigung nach ABGB . . . . .	10/2	241
II. Situations- und inhaltsbezogene Rücktrittsrechte . . . . .	10/3	241
1. Grundsätzliches . . . . .	10/3	241
2. Rücktritt vom „Haustürgeschäft“ . . . . .	10/4	242
3. Rücktritt nach Vertragsschluss im Fernabsatz . . . . .	10/9	244
4. Weitere gesetzliche Rücktrittsrechte im Verbrauchergeschäft	10/10	245
5. Gesetzliche Rücktrittsrechte außerhalb von Verbrauchergeschäften . . . . .	10/11	245
C. Rechtsgeschäftliche Abschwächungen und Verstärkungen vertraglicher Bindung . . . . .	10/12	245
I. Vertragliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht . . . . .	10/12	245
II. Vereinbarung einer Bedingung . . . . .	10/13	246
III. Vertragliche Befristung . . . . .	10/17	247
IV. Auflage . . . . .	10/19	248
V. Abschluss eines bloßen Vorvertrags . . . . .	10/20	248
1. Grundsätzliches . . . . .	10/20	248
2. Abgrenzungen . . . . .	10/21	249
3. Praktische Bedeutung . . . . .	10/24	250
VI. Angeld . . . . .	10/25	251
VII. Vertragsstrafe . . . . .	10/27	251
VIII. Terminsverlust . . . . .	10/31	253
IX. Kombinationen von Abschwächung und Verstärkung . . . . .	10/33	254
Paraphenregister . . . . .		257
Sachverzeichnis . . . . .		263